

Geschäftsbericht

2016

Smart Equity AG

Lütticher Straße 8a

50674 Köln

Tel.: 0221 240 3496, Fax: 03212 415 1943

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2016	3
Jahresabschluss	4-8
Bilanz der Smart Equity AG zum 31. Dezember 2016.....	4
Gewinn- und Verlustrechnung der Smart Equity AG.....	5-6
für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016	
Anhang für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2016.....	7-9
Aufsichtsrat	10
Abhängigkeitsbericht	11

Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsbericht 2016

Während des Berichtsjahres hat sich der Aufsichtsrat über die Entwicklung und die Lage des Unternehmens, die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand informiert, die Geschäftsführung aufgrund mündlicher Berichte überwacht und bei wichtigen Entscheidungen im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Zuständigkeit durch Beschlussfassung mitgewirkt. Er hat sich intensiv mit der Entwicklung und den Perspektiven der Gesellschaft beschäftigt und den Vorstand bei seiner Arbeit beratend unterstützt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens umfassend unterrichtet. Hierzu gehörten u.a. Berichte über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft mit der Darstellung der Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage und der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie.

Im Geschäftsjahr 2016 fand sich der Aufsichtsrat zu zwei Sitzungen zusammen, die am 7. Juli 2016 und am 21. Dezember 2016 stattfanden. Es wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie wichtige Einzelthemen der Gesellschaft besprochen und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Schwerpunkte der Beratungen im Geschäftsjahr waren insbesondere die Diskussion über die Zukunftsperspektiven des Geschäftsmodells der Gesellschaft, die Entwicklungen im Bereich der Krypto-Währungen, die Veräußerung von Anteilen an der Fidor-Bank AG und die Erörterung der Situation der Finanzmärkte.

In seiner Sitzung am 1. Juni 2017 billigte der Aufsichtsrat nach eingehender eigener Prüfung und Beratung den vom Vorstand rechtzeitig vorgelegten Jahresabschluss 2016, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die stets gute und reibungslose Zusammenarbeit. Ferner gilt der Dank auch dem ehemaligen Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft für die geleistete Arbeit und die gewissenhafte und umsichtige Übergabe an das neue Team.

Köln, im Juni 2017

Der Aufsichtsrat

BILANZ zum 31. Dezember 2016

Smart Equity AG Verwaltung des eigenen Vermögens, 50674 Köln

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	A. Eigenkapital	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				I. Gezeichnetes Kapital			
I. Sachanlagen				II. Kapitalrücklage	266,00	275.000,00	275.000,00
1. technische Anlagen und Maschinen			979,00	III. Bilanzgewinn	0,00	350.000,00	350.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		266,00	0,00	- davon Verlustvortrag		339.037,50	78.162,68-
II. Finanzanlagen				EUR -78.162,68			
1. Beteiligungen		309.282,58	0,00	(EUR -114.231,97)			
B. Umlaufvermögen				B. Rückstellungen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				1. Steuerrückstellungen	13.543,66		0,00
1. sonstige Vermögensgegenstände		3.950,94	3.950,94	2. sonstige Rückstellungen	25.800,00	39.343,66	3.690,00
II. Wertpapiere				C. Verbindlichkeiten			
1. sonstige Wertpapiere		317.350,88	381.362,95	1. sonstige Verbindlichkeiten		368,26	39.381,06
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		371.365,05	203.615,49	- davon aus Steuern			
C. Rechnungsabgrenzungsposten				EUR 0,00 (EUR 43,14)			
		1.533,97	0,00	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 368,26 (EUR 39.381,06)			
		<u>1.003.749,42</u>	<u>589.908,38</u>			<u>1.003.749,42</u>	<u>589.908,38</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Smart Equity AG Verwaltung des eigenen Vermögens, 50674 Köln

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	<u>82.515,21</u>	<u>23.319,76</u>
2. Gesamtleistung	82.515,21	23.319,76
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	346.990,00	14.591,16
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	197,70	0,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>96.381,58</u>	<u>48.999,35</u>
	443.569,28	63.590,51
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	54.620,94	22.096,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.950,00</u>	<u>0,00</u>
	56.570,94	22.096,61
5. Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	10.000,00	0,00
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	713,00	713,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Raumkosten	6.000,00	2.000,00
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.121,27	2.910,00
c) Werbe- und Reisekosten	1.130,00	205,31
d) verschiedene betriebliche Kosten	9.882,87	9.845,89
e) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen	12.527,51	461,90
f) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>759,61</u>
	32.661,65	16.182,71
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	16.470,00	14.920,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,58	1.894,98-
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	5.137,52	24.874,76
Übertrag	<u>437.472,96</u>	<u>36.068,21</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

Smart Equity AG Verwaltung des eigenen Vermögens, 50674 Köln

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	437.472,96	36.068,21
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.384,79	0,00
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>17.887,99</u>	<u>1,08-</u>
13. Ergebnis nach Steuern	417.200,18	36.069,29
	<hr/>	<hr/>
14. Jahresüberschuss	417.200,18	36.069,29
15. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	78.162,68	114.231,97
	<hr/>	<hr/>
16. Bilanzgewinn	<u><u>339.037,50</u></u>	<u><u>78.162,68-</u></u>

Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Smart Equity AG
Firmensitz laut Registergericht:	Köln
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Köln
Register-Nr.:	87000

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Angaben über den Bestand, den Erwerb und die Veräußerung eigener Aktien

Zum 31.12.2016 waren keine eigenen Aktien mehr im Bestand.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

In die Kapitalrücklagen wurde im Geschäftsjahr ein Betrag von EUR 0,00 eingestellt.

Eigenkapitalanteil von Wertaufholungen

Gewinn-/Verlustvortrag bei teilweiser Ergebnisverwendung

Bei Aufstellung der Bilanz unter Berücksichtigung der teilweisen Ergebnisverwendung wurde im Bilanzgewinn ein Verlustvortrag von EUR 78.162,68 einbezogen.

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Der Gesamtbetrag der bilanzierten Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Angabe zu Restlaufzeitvermerken

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt EUR 368,26 (Vorjahr: EUR 39.381,06).

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00).

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Im Berichtsjahr wurde nur der Vorstand beschäftigt.

Gewährte Vorschüsse und Kredite an Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

ANHANG zum 31.12.2016

Smart Equity AG Verwaltung des eigenen Vermögens, 50674 Köln

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Mitglieder des Vorstands beläuft sich auf EUR 0,00.

Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Mitglieder des Aufsichtsrats beläuft sich auf EUR 0,00.

Unterschrift der Geschäftsführung

Ort, Datum

Unterschrift

Aufsichtsrat

Thomas Becker, Rechtsanwalt, Köln (Vorsitzender)

Hans Peter Neuroth, Dipl.-Kfm., Meerbusch (stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Georg Issels, Dipl.-Kfm., Köln (Mitglied)

Vorstand

Dr. Johannes Blome-Drees, Dipl.-Kfm., Hürth

Smart Equity AG
Lütticher Straße 8a
50674 Köln
Tel.: (02 21) 2 40 34 96
Fax: (02 21) 21 39 01
Mail: info@smartequityag.de
[www. smartequityag.de](http://www.smartequityag.de)

Handelsregister
HRB 25738 Wuppertal
WKN A0SMVD
ISIN DE000A0SMVD5
Freiverkehr Hamburg

Abhängigkeitsbericht

Bericht des Vorstandes

der Smart Equity AG

über

die Beziehungen der Gesellschaft zu den verbundenen Unternehmen

im Geschäftsjahr 2016

A. Abhängigkeitsverhältnis

Die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft hat mit Datum vom 16. Juni 2015 mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung an der Smart Equity AG gehört.

B. Rechtsgeschäfte mit dem herrschenden Unternehmen

Fehlanzeige

C. Rechtsgeschäfte mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens

Fehlanzeige

D. Andere Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens

Fehlanzeige

E. Schlusserklärung

Wir erklären, dass bei unserer Gesellschaft in Beziehung zum dem oben genannten herrschenden oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr keine der unter B. bis D. genannten berichtspflichtigen Vorgänge vorlagen.

Der Abhängigkeitsbericht umfasst alle dem Vorstand bekannten berichtspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen.

Köln, im Mai 2017



Dr. Johannes Blome-Drees
- Vorstand -